

## Bibliolog...

... ist mehr als eine Methode. Er ist ein Weg, ja eine Haltung, wie ein biblischer Text und eine Gruppe von Menschen (egal, wie gut sie mit der Bibel vertraut sind) einander begegnen können. Seine Wurzeln hat er in der jüdischen Bibelauslegung. Es findet eine Begegnung mit dem Text genau dort statt, wo er Leerstellen aufweist und sich so mit den je eigenen Lebenserfahrungen der Menschen verknüpfen kann. Das eigene Leben wird sozusagen zwischen die Zeilen eingeflochten, und im Teilen dessen erwacht der Bibeltext zu einem plastischen und lebendigen Ganzen.

Die Bibliologleiterin bzw. der Leiter führen in die Bibelstelle hinein und laden die Teilnehmenden dazu ein, sich mit einer Rolle, die implizit oder explizit im Text vorhanden ist, zu identifizieren. An diese Rolle wird eine Frage gestellt, und alle, die möchten, können sich in dieser Rolle zu Wort melden. Dieser Vorgang kann sich einige Male wiederholen. Den Rahmen bildet dabei stets das geschriebene Wort. So wird gemeinsam ein Zugang zu den alten Texten gelegt und in Folge für's heutige Leben fruchtbar gemacht.

Nähere Infos, auch über Kurse, gibt's auf der Webseite des Bibliolog Netzwerks (<https://www.bibliolog.org/>) oder auch hier: [www.bibliolog.at](http://www.bibliolog.at).

Ingrid Mohr

*Pastoralassistentin und Bibliolog-Trainerin*